



Produktfamilie Softline

Mit einer dauerhaften, elastomeren Ummantelung ausgerüstete Normelemente. Die weiche, rutschfeste Oberfläche verbessert die Kraftübertragung zwischen Hand und Bedienelement – besonders in feuchter, öliger, heißer oder kalter Umgebung eine vorteilhafte Eigenschaft. Normelemente der Produktfamilie Softline genügen zudem in jeder Hinsicht hohen, ergonomischen Ansprüchen.



Produktfamilie Cleanline

Diese speziell für Anwendungen mit hohen hygienischen Anforderungen konzipierte Normelemente, kommen beispielsweise in der Medizintechnik zum Einsatz. Glatte, weiß eingefärbte Oberflächen erleichtern das problemlose und gründliche Reinigen – und unterstreichen die hygienische Anmutung. Etwaige Metalleinsätze bestehen aus nichtrostendem Edelstahl.



Produktfamilie Sanline

Spezielle Zusätze im Kunststoff oder in entsprechenden Beschichtungen verhindern, dass sich unerwünschte Organismen wie beispielsweise Mikroben und Bakterien auf den Normelementen niederlassen und wachsen.

Diese Eigenschaft basiert in der Regel auf zugegebene Silberionen, die für den Benutzer absolut ungefährlich sind und ihre Wirksamkeit auch nach mehreren Reinigungszyklen nicht verlieren.



Produktfamilie ATEX

Speziell für die Bereiche Hydraulik bzw. Getriebebau entwickelte Normelemente, die sich für explosionsgefährdete Umgebungen eignen. Jedem Normelement dieser Produktfamilie liegt eine entsprechende Dokumentation bei, die Aufschluss über die jeweils zu Grunde liegende europäische Explosionsschutz-Richtlinie (ATEX) gibt.



Produktfamilie ESD

Kunststoff-Normelemente, die aufgrund eines speziellen Werkstoffes leitfähig sind und so einer elektrostatische Aufladung entgegenwirken. Einsatzbereiche sind beispielsweise Montagebereiche, in denen elektrostatisch empfindliche Bauteile gehandhabt werden müssen. Der Aufdruck ESD auf jedem Element definiert die besonderen anti-statischen Eigenschaften gemäß ICE 61340-5-1.